



## Überblick:

---

Unter **Barzahlung** verstehen wir den direkten Austausch **Geld gegen Ware**. Die in Österreich verwendete Währung ist der Euro. Wir unterscheiden **8 Münzen** und **7 Banknoten**.

- a) *Münzen*: 1 Cent-Münze, 2 Cent-Münze, 5 Cent-Münze, 10 Cent-Münze, 20 Cent-Münze, 50 Cent-Münze, 1 Euro-Münze, 2 Euro-Münze
- b) *Banknoten*: 5 Euro-Schein, 10 Euro-Schein, 20 Euro-Schein, 50 Euro-Schein, 100 Euro-Schein, 200 Euro-Schein und 500 Euro-Schein

## Vorteile der Barzahlung:

---

- **Keine Kontoüberziehung**
- Preisnachlass bei Skonto (2% oder 3% von der Kaufsumme)
- Anonymität
- Keine Gebühren für Überweisung
- Man hat den Überblick über die Ausgaben

## Nachteile der Barzahlung:

---

- Nur im direkten Kontakt zwischen Käufer und Verkäufer möglich
- **Zeitliche Limitierung** durch Öffnungszeiten
- Unflexible Handhabung wenn nicht genügend Bargeld dabei
- Gefahr von Verlust oder Diebstahl

## Kassabeleg/Quittung:

---

Um einen Nachweis für die Bezahlung eines Artikels zu haben, stellt der Verkäufer dem barzahlenden Käufer einen **Zahlungsbeleg** über den erhaltenen Geldbetrag aus. Das ist in der Regel der **Kassabeleg** (einer Registrierkasse). Der Auszug einer Registrierkasse enthält den Namen des Verkäufers, den Zahlungsbetrag inklusive Umsatzsteuerangabe und die Artikelart sowie den Ort und das Datum der Zahlung. Eine Quittung enthält zusätzlich den **Namen des Zahlenden** sowie die **Unterschrift des Zahlungsempfängers**.

## Indirekte Barzahlung:

---

Unter einer indirekten Barzahlung versteht man die Barzahlung mittels **Postgeld-diensten**. Hier zahlt der Zahlende den Geldbetrag bei einer Postfiliale ein, die den Betrag am Empfängerstandort dem Zahlungsempfänger aushändigt. Die Gebühren dafür zahlt der Einzahler. Hinsichtlich der geographischen Verfügbarkeit unterscheiden wir zwischen:

- a) **Inlandspostanweisungen** (Österreich)  
b) **Eurogiro** (Europäische Länder mit Euro Währung)  
c) **Western Union** (200 Länder weltweit).